

Bitte einreichen bei:

**Landeswohlfahrtsverband Hessen
Der Verwaltungsausschuss
Hauptfürsorgestelle
Kölnische Straße 30
34117 Kassel**

Antragstellende Person

Name, Vorname	
Geschäftszeichen	Geburtsdatum

(Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der Rückseite)

Eingangsstempel

**Kriegsopferfürsorge;
Antrag auf laufende ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
nach § 27 a des Bundesversorgungsgesetzes (BVG)**

Angaben zum Antrag

Begründung: (für eine weitere Begründung benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt)

Folgende Leistungen wurden von mir beantragt, über die noch nicht entschieden wurde:

1. Wohngeld/Lastenzuschuss bei Wohngeldstelle in _____ WG-Nr. _____
2. Arbeitslosengeld/-hilfe beim Arbeitsamt in _____ Stamm-Nr. _____
3. Sozialversicherungsrente beim Rentenversicherungsträger _____ Vers.-Nr. _____
Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz
4. beim Versorgungsamt _____ Gesch.Z.: _____

Erklärung zum Bezug von Sozialhilfe oder Grundsicherung

Ich oder Haushaltsangehörige erhalte/n bereits Sozialhilfe (z. B. Sozialgeld) bzw. Grundsicherung von einer anderen Stelle.

nein ja, durch:

Schlusserklärung

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Das gilt auch für den Inhalt der Anlagen: **E, V**, _____ Anzahl der Anlagen: _____

Mir ist bekannt, dass ich nach §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch I zur Angabe aller für die Bearbeitung meines Antrages erheblichen Tatsachen verpflichtet bin.

Ich bin darüber informiert, dass die Hauptfürsorgestelle beim Bundeszentralamt für Steuern gem. § 45 d Abs. 2 Einkommensteuergesetz meine Daten über Zinsen im Rahmen der Freistellungsgrenze abfragen darf und damit Rückschlüsse auf mein vorhandenes Vermögen erhält.

Einen Abdruck der §§ 60 - 67 SGB I (Anlage M) habe ich erhalten.

Meine Sozialdaten werden von der Hauptfürsorgestelle für die Berechnung, Bescheiderteilung und weitere Abwicklung der Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum

Unterschrift

Erläuterungen

⇒ Die Hauptfürsorgestelle wird aufgrund dieses Antrages eventuell gesondert prüfen, ob unterhaltspflichtige Angehörige (dies sind Verwandte 1. Grades, z. B. Kinder) unterhaltsfähig sind.

⇒ **Wenn Sie von uns bereits laufende ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen, empfehlen wir Ihnen, die Weiterbewilligung der Leistung bereits einen Monat vor dem Ende des laufenden Bewilligungszeitraumes mit diesem Formular zu beantragen.**

⇒ **Wenn Sie oder einer bzw. mehrere Ihrer Haushaltsangehörigen Sozialhilfe von einer anderen Stelle (z. B. Sozialamt) beziehen, legen Sie bitte eine Kopie des Bescheides bei.**

⇒ **Dies gilt entsprechend auch für Bezieher von Grundsicherung.**

⇒ **Welche weiteren Unterlagen wir für die Bearbeitung benötigen, ist angekreuzt:**

Anlage E zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen

Anlage V zu Ihrem Vermögensstand
